

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

19.8.1851 (No. 226)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 226.

Dienstag den 19. August

1851.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Brauening in Baden. — An Mohn in Ettlingen. — An W. Kopp in Kircharde. — An Krämer in Ludwigsburg. — An J. Keller in Mannheim. — An Rahn in Schrozberg. — An Fleck in Paris. — An Lindorff in Straßburg. — An L. Gleisel in Brumath. — An Eller in Mühlhausen. — An Hartnagel in London. — An Spauen in Paris. — An C. Krämer in Langenbrück. — An C. Ulmer in Unterwisheim. — An Kramer in Rehl. — An J. Kraus in Bühlertal. — An E. Hagen in Karlsruhe. — An Reimer in Bretten. — An L. Isar in Baden. — An de Marlenheim in Wildbad. — An Kohlhaas in Mannheim. — An Lay in Eisingen. — An Schlim in Büchig. — An Kollsch in Lörrach. — An Keller in Würzburg. — An Miller hier. — An Bauer in Hügelshausen. — An Distelmaier in Dürrenz. — An Deimling in Freiburg.

Karlsruhe den 16. August 1851.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. K. eudgen.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Regenschirm. — Eine Brille. — Eine Weiszeuge. — Einige Kinderstrümpfe. — Ein Paar Kinderschuhe. — Zwei Schlüssel. — Eine Broche. — Eine Haue ohne Stiel.

Bekanntmachung.

Brod- und Fourage-Lieferung.

Die Brod- und Fourage-Lieferung für die hiesige Garnison wird nach Kriegsministerial-Erlaß vom 13. d. für die Monate September und Oktober im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben.

Die zur Uebernahme dieser Lieferungen Lusttragenden haben ihre Angebote längstens Donnerstag den 21. d. in die auf diesseitigem Bureau aufgestellte Soumissionslade einzulegen. Mit dem Schlag 10 Uhr, auf der evangelischen Stadtkirche, wird mit Eröffnung der Soumissionen der Anfang gemacht, und jedes später einkommende Angebot zurückgewiesen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf diesseitigem Bureau einzusehen.

Karlsruhe den 18. August 1851.

Großh. Stadt-Commandantschaft.

Der Verwaltungsoffizier:

Knosl, Major.

Versteigerungen und Verkäufe.

Vieh-Versteigerung.

Donnerstag den 21. August, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stutensee

- 3 Kühe,
- 1 Farnen und
- 1 Kalbin

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Großh. Gutsverwaltung.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verlebten ledigen und volljährigen Lisette Kütinger von hier werden der Erbtheilung wegen

Donnerstag den 21. August d. J.

in deren Wohnung, Herrenstraße Nr. 32, folgende Fahrnisse der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als: Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettwerk und Leinwand, Schreibwerk und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Morgens 9 Uhr und wird in der Reihenfolge bis zu Ende fortgesetzt.

Karlsruhe den 16. August 1851.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

J. A. v. A. R.

Meyer. vdt. Müller.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Ehefrau des Gastwirths Johann Gierich, geborne Pfeffelerle, dahier gehörige zweistöckige Eckhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Langen- und Kreuzstraße, neben Handelsmann Levis und neben Metzgermeister Karl Dietrich, mit der darauf ruhenden Schildwirthschaftsgerechtigkeit zur Stadt Pforzheim

Donnerstag den 11. September d. J., Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 20,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 6. August 1851.

Bürgermeisteramt.

B. B. d. B.

L. Frey. vdt. Müller.

Versteigerung

von Küferhandwerkszeug u. andern Fahrnissen.

Aus Auftrag werden durch den Unterzeichneten heute

Dienstag den 19. August, Nachmittags 2 Uhr,

in der Waldstraße Nr. 61 folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 1 Drehbank mit Werkzeug und Hobelbank, Küfers handwerkszeug, worunter verschiedenerlei Hobel, eine kupferne Eichstüge, 1 Weiz- und Brantweinwaage, 1 Luttfäßchen mit Wägeln, 11 Stück Kellergewölbbögen, 1 Reitfattel mit Zugehör, 1 Bücher-schrank mit Schaft, 1 Brief- und Aktengestell, 1 großer Leiterwagen, als Rollwagen zu gebrauchen, und sonst noch verschiednartige Geräthschaften.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möbllirtes Zimmer auf den ersten September zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 6 ist ein Logis im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst andern Erforderlichkeiten, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden; auch ist daselbst ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 15 sind zwei Wohnungen, die eine von 5 Zimmern, Altkof, Küche u., die andere von 3 Zimmern, Altkof, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. Etage (dritter Stock) mit 1 Salon, 5 Zimmern, 2 Altkofen, Küche, Kammern, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten und kann jeden Nachmittag eingesehen werden.

Langestraße, Eck der Waldhornstraße, Nr. 30 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere im untern Stock, links.

Langestraße Nr. 98 ist eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie, oder auch einzeln möbllirt an junge Herren, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 130, zunächst der Hofapotheke, ist ein schön möbllirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehnd, sogleich oder auf den 1. September billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber im neuerbauten Haus, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkam-

mern, Waschküche nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 175, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. ganz oder theilweise sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 56 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 + 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten; auch sind einige Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. September zu beziehen.

Zirkel (innerer) Nr. 10, im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 - 6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern nebst allen Erfordernissen sogleich oder später zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Altkof, Küche, Speicherkammer, Speicher, Keller, Holzstall, Waschhaus u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Auf den 23. Oktober ist in der Kronenstraße Nr. 50 der 1. und 2. Stock zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Karl Krug, am Ruppurterthor.

Im Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 ist zu ebener Erde ein freundlich möbllirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern sammt Salon, 3 Mansarden, Küche, Keller, Speicher, Stallung zu 4 Pferden sammt Bedientenzimmer und Garten, auf den 23. Oktober l. J. beziehbar, zu vermieten, und Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 110 bei Sigmund A. Lewis.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, und auch Gartengeschäften vorstehen kann, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres Blumenstraße Nr. 6 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 3 im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Es ist am Samstag Morgen ein kleiner Geldbeutel, lila und grau gestreift, mit Stahlchloß, enthaltend 1 Kronenthaler, 4 Sechsbägnier und einige Münze, vom Marktplatz auf dem Friedhof verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Zweil.

v. Waill. im untern Log.

iller. by.

iller. by.

ler M^{rs}. by.

warth. Qual. s. in 24. u. 25. Aug.

erz man. b. Savigny.

so. Zmull. 2. Pönlung Pönlung.

slinger. by.

endörfer. by.

Säugamme-Gesuch.

Eine gesunde Säugamme findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Birkel Nr. 35.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 5, bei Bernhard, ist fortwährend Sauerkraut zu haben. — Auch wird daselbst Wasch zum Waschen angenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Milchener Häringe

à 6 fr. das Stück,
holl. Vollhäringe in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{8}$ Tonnen billiger, marinirte Häringe, holländische, genueser und französische Sardellen in kleinen und großen Gebinden,
frisch geräucherten Rheinlachs, frische westphälische Schinken, veroneser Salami, Braunschweiger u. Göttinger Würste etc. empfiehlt

C. Arleth.

Saftige, große portugieser Drangen, neue holländische Vollhäringe à 6 fr. per Stück, frische marinirte Häringe, westphälische Schinkenroulade à 36 fr. per Pfund und vorzügliche Braunschweiger Würste empfiehlt

F. A. Dannbacher,
am Kath. Kirchenplatz.

Auf den neu erscheinenden 14. Band der

Fliegenden Blätter,

sowie auf die
Leipziger Illustrierte Zeitung,
Düsseldorfer Monatshefte,
Allgemeine Musterzeitung,
Damenkleidermagazin, und die
Neue zehnte Auflage des Con-
versations-Lexikons

werden fortwährend Subscriptionen angenommen bei

A. Bielefeld,
Buchhändler.

Großh. Badische 35 fl. Loose,
Hauptgewinne: 50,000 fl., 15,000 fl., 5,000 fl.,
2,000 fl., 1,000 fl.,
werden billigt abgegeben bei

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Großh. Badische 35 fl. Loose,

Ziehung Ende August.
Hauptgewinne: 50,000 fl., 15,000 fl., 5,000 fl.,
4mal 2000 fl., 13mal 1000 fl.
Original-Loose werden billigt verkauft bei
R. M. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Bei Müller & Gräff ist angekommen:
Kalender pro 1852.

Der Volksbote aus Baden.

Preis 6 fr.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 18. August:
Morgens 6 Uhr 16, Abends 6 Uhr 16 $\frac{1}{2}$ Grad.
Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Museum.

Zur Feier des hohen Geburtstages Seiner
Königlichen Hoheit des Großherzogs
findet Donnerstag den 28. d. M. von 5 bis 8 Uhr
Abends vollständige Militärmusik im Garten, und
von 8 bis 11 Uhr Tanzunterhaltung im Garten-
lokale statt.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. August. 86. Abonnements-
vorstellung. Drittes Quarta. **Mazarin.** Histo-
risches Originalschauspiel in 4 Akten, von Charlotte
Birch-Pfeiffer. Cardinal von Mazarin: Hr. Direc-
tor Keller, von Freiburg, als Gast. Maria von
Mancini: Frau Thöne, als Debüt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14 $\frac{1}{2}$	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20 $\frac{1}{2}$	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 19 $\frac{1}{2}$	27" 11"	"	"
18. August				
6 U. Morg.	+ 15	27" 9,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17 $\frac{1}{2}$	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 15 $\frac{1}{2}$	27" 10,5"	"	"

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit das verehrliche Publikum, daß er nächsten Sonntag den 24. d. M. mit seinem Ballon die bereits angekündigte Luftfahrt (die 239.) von dem Übungsplatze der Feuerwehr unternehmen wird.
Näheres besagen die Anschlagzettel.

C. G. Green.

N.S. Bis zur Auffahrt ist der Ballon wie bisher im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ ausgestellt und zu sehen jeden Nachmittag von 1 — 7 Uhr.



inval.
wirksamlich
Wittling u.
Milchauer.

inval.

inval.

Don **M. L. St. Goar**, Zeit Nr. 30, in Frankfurt a. M., sowie durch die hiesigen Buchhandlungen sind zu beziehen:

Zmal.

Zu herabgesetzten Preisen!

Schul- und Lehrbücher für höhere Unterrichtsanstalten.

- Bopp, F.**, über das Conjugationsystem der Sanskritsprache. Frankfurt 1816. (2 fl. 42) à 1 fl. 45.
- Boucharlat**, Anfangsgründe der Differenzial- und Integralrechnung. Aus dem Französischen übersetzt von Göbel, mit 6 Steinabdrücken. Ebd. 1823. 29⁵/₈ Bogen (4 fl.) à 1 fl. 30.
- Brandes**, Vorlesungen über die Astronomie, zur Belehre derer, denen es an mathematischen Kenntnissen fehlt. 2 Bände in 8., mit 22 Kupfertafeln in gr. 4. Leipzig 1827. (7 fl. 12) 3 fl. —
- Bresson, G.**, ausführliches Elementarbuch der Mechanik in ihrer Anwendung auf die Physik, Künste und Gewerbe. Mechanik fester Körper. Deutsch herausgeg. von Dr. C. H. Schnuse. Mit 18 Figurentaf. in Fol. Darmstadt 1843. (7 fl. 12) à 1 fl. 45.
- Cornelli Nepotis** de vita excellentium imperatorum et virorum illustrium quae supersunt, mit Anmerkungen von Brand. Frankfurt 1828. 21 Bogen (54 fr.) à 18 fr.
- Cournot, A. A.**, Elementarbuch der Theorie der Functionen oder der Infinitesimalanalysis. Mit besonderer Beziehung auf ihre Anwendung in den Naturwissenschaften, Künsten und Gewerben. Deutsch bearbeitet von Dr. L. H. Schnuse. 2 Bde. mit 8 lithogr. Tafeln. Darmstadt 1845—46. (8 fl.) à 1 fl. 45.
- Decker**, Lehrbuch der höheren Geodäsie, mit 3 Steintafeln. Mannheim 1845. (2 fl. 30) à 1 fl. 30.
- Eiselein, J.**, die reimhaften, anklingenden und ablautartigen Formeln der hochdeutschen Sprache in alter und neuer Zeit. Gesammelt und erläutert gr. 8. Belle-Vue 1841. à 24 kr.
- Eutropii**, Breviarium historiae romanae, mit einem Wörterbuche, und mit beständigen Hinweisungen auf Jumpt's Grammatik, von F. A. Beck. Frankfurt 1828. (45 fr.) à 18 fr.
- Forcellini**, Totius Latinitatis Lexicon consilio et cura Jacobi Facciolati opera et studio Aegidii Forcellini. IV Tomi. Folio Lipsiae 1839. (fl. 54.) à 26 fl. 15.
- Göbel, F. J.**, Grundlehren der Geometrie, Trigonometrie und der darstellenden Geometrie (Geometrie descript). Mit 10 Steinabdr. Frankfurt 1826. 27 Bogen. (3 fl. 30) à 1 fl. 30.
- — — — — Grundsätze der allgemeinen Größenlehre. Ebd. 1827. 11 Bogen. (1 fl. 30) à 42 fr.
- Grimm, J.**, Grammatik der hochdeutschen Sprache unserer Zeit. Für Schulen und Privatunterricht bearbeitet von J. Eiselein. gr. 8. Belle-Vue 1843. 1 fl. 12.
- Gunnell**, The Winnower. A Choice miscellany of elegant english Litterature in Prose and Verse. Mannheim 1845. (2 fl. 42) à 54 kr.
- Martin, W. C.**, Linnäus, Naturgeschichte des Menschen. Aus dem Englischen übersetzt mit 239 Abbildungen. Wiesbaden 1844. (3 fl. 36) à 1 fl. 45.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schmidt, Amtsrevisor von Schopshelm. Hr. Fink, Bürgermeister von Gottramstein. Hr. Eker, Apotheker von Eslingen. Hr. Maschio, k. k. östr. Oberst von Wien. Hr. Maselt, Rent. von Hamburg. Hr. Weiskein, Rfm. v. Mainz. Frau Philipp von Heidelberg.

Erbprinzen. Hr. Eilmann, Rfm. v. Arnberg. Hr. Blüker, Rfm. von Kalen. Frau v. Büffel mit Bed. von Sigmaringen. Hr. Lanschütz, Münzmeister von Frankfurt. Hr. Roth, Rfm. von Hanau. Hr. Baumann, Kaufm. von Mainz. Hr. Schwald, Rfm. von Berlin. Herr Wagner, Fabr. von Prag. Hr. Thomson mit Fam. aus England.

Goldener Adler. Hr. Zona, Architekt v. Schweigern. Hr. Stahl, Schultheiß von Zaberfeld. Hr. Kast, Holzhdl. von Lichtenthal. Hr. Romer, Stud. von Potsdam.

Goldener Hirsch. Hr. Riß, Part. und Hr. Schweizer, Part. mit Sohn von Straßburg.

Goldenes Kreuz. Herr Wollsch, Rent. mit Familie von Frankfurt. Hr. v. Flikt, Rent. mit Familie v. Hasstrache. Herr de Witth, Propr. m. Sat. von Paris. Herr Glänzer, Rfm. von Frankfurt. Hr. Rante, Prof. m. Sat. von Berlin. Hr. Lüder, Rfm. von Leipzig. Hr. Dellig, Cand. med. v. Bern. Hr. Zanzer, Cand. med. v. Rosbe. Hr. Lindemann, Dr. jur. von Berlin.

Goldenes Lamm. Hr. Seibert, Lehrer v. Grombach.

Goldener Ochse. Hr. Gallensor, Rfm. v. Hannover. Hr. Fries, Rent. von Kaiserlautern. Hr. Dris, Rfm. v. Stuttgart. Hr. Herrmann, Rfm. von Deitesheim. Herr

Schmier, Part. mit Fam. v. Mecklenburg. Hr. Bintin, Rfm. von Aachen. Hr. Knittel, Part. von Straßburg. Hr. Goldschmidt, Rfm. von Offenbach. Hr. Blovekern, Stud. von Osabrück.

Ritter. Herr Bauernfeind, Part. von Salzburg. Hr. Brunet, Part. von Paris. Hr. v. Degensfeld, Oberleut. v. Mannheim. Hr. v. Holzlin, Oberleut. von Bruchsal. Herr Obermaier, Rfm. von Augsburg. Fräul. Freimüller von Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Treiber, Geometer v. Heidelberg. Hr. Frommer, Geometer von Schallstadt. Herr Stein, Expedito v. Heidelberg. Hr. Gößmann, Regierungsassistent. von Konstanz. Herr Wilsch, Rfm. von Stuttgart. Herr Bollmer, Part. v. Kehl.

Weißer Bär. Hr. Biernager, Rent. von Altona. Hr. Schreiner, Stud. v. Würzburg. Hr. Dinamo, Gutsbesitzer mit Tochter von Limburg. Hr. Peger, Stud. von Bonn. Hr. Steinbold, Kontrolleur von Olpeh.

Zähringer Hof. Hr. Hunther, mit Familie v. Neuworf. Hr. Sembler, Stud. daher. Hr. Chevillard, Part. mit Gattin v. Paris. Herr Reubert, Rfm. von Barmen. Hr. Krusnoselsky, Rfm. von Odessa. Hr. Becker, Rfm. v. Heilbronn. Hr. Braun, Assessor von Dehringen. Hr. Kohl, Part. von Stuttgart. Hr. Greuer, Lehrer von Heilbronn.

In Privathäusern.

Bei Domänendirector Helbing: Frau Preis von Stuttgart. — Bei Direktor Messger: Fräul. Sulzer v. Heidelberg. — Bei geh. Finanzrath Bader: Hr. Wallis, Part. von Leipzig.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.